

Betreutes Jugendwohnen (BJW) in einer Wohngemeinschaft - Rheinland-Pfalz

Stand 07.2025

Plätze frei in 56841 Traben-Trarbach

Für UMAs aus Afghanistan

Geschlecht: m (s. unten Zielgruppe)

Daten und Fakten des betreuten Jugendwohnens auf einen Blick:

Angebotsbereich/Rechtsgrundlagen:

§ 42a Vorläufige Inobhutnahme von UMA

§§ 35 sowie 41, 41a KJSG

§34 Sonstige Betreute Wohnform

Zielgruppe

Junge Männer aus Afghanistan (unbegleitete minderjährige Flüchtlinge)

- ab einem Aufnahmealter von 16 Jahren (in Ausnahmefällen und in Absprache ab 15 Jahren),
- als begleiteter Übergang in ein eigenverantwortliches Leben,
- die keiner 24-Stunden-Betreuung bedürfen,
- die Nähe selbst steuern müssen,
- die ein individuelles Wohn- und Betreuungssetting brauchen,
- mit Bedarf an Unterstützung zur Integration

Traben-Trarbach

Inmitten des kleinen Städtchens Traben-Trarbach haben wir ein Haus angemietet mit folgenden Wohnmöglichkeiten:

In dem Haus befinden sich im 1. Obergeschoss zwei Einzelzimmer und ein gemeinsames Badezimmer. Im 2. Obergeschoss liegt eine Gemeinschaftsküche, ein Gemeinschaftssesszimmer und ein Gemeinschaftswohnzimmer. Im Dachgeschoss befinden sich zwei weitere Einzelzimmer und ein Gemeinschaftsbad. Im Erdgeschoss befindet sich ein Trägerbüro und ein Betreuerraum, sowie ein WC.

Durch die städtische Anbindung an Traben-Trarbach sind hier sämtliche Schulformen sowie diverse Ausbildungsmöglichkeiten vorhanden. Freizeitaktivitäten, Vereine etc. bieten in Traben-Trarbach ein hinreichendes Angebot zur Gestaltung der freien Zeit.

Zentrale pädagogische Zielsetzungen dabei sind:

- die Integration und Einbindung in das soziale Leben in Traben-Trarbach
- die Stabilisierung und Generalisierung von Fertigkeiten und Entwicklungsschritten, die zuvor in intensiveren stationären Hilfeformen erworben wurden,
- die Begleitung und Unterstützung beim Übergang, vom Jugendlichen- in das Erwachsenenalter und / oder beim Übergang von der Schule in den Beruf,
- der Auf- und Ausbau von lebenspraktischen Fertigkeiten und Problembewältigungsstrategien zur Vorbereitung eines selbstständigen Lebens – hierzu können insbesondere Fertigkeiten der Haushaltsführung (Kochen, Putzen), der Alltagsstrukturierung und des Umgangs mit Ämtern gehören,
- die Unterstützung bei der altersentsprechenden Autonomieentwicklung,

Im betreuten Jugendwohnen werden gefördert:

Gleichberechtigung, Selbstständigkeit, Autonomie, Selbstwirksamkeit, Resilienz, Respekt gegenüber Anders- und Fremdsein, Stärkenorientierung, Eigenverantwortlichkeit, politisches Interesse, Mitbestimmung, Konfliktfähigkeit, Auseinandersetzung mit Ethik und Moral und vieles mehr.

Für die Unterbringung eines jungen Menschen im Betreuten Wohnen ist das Einverständnis des jungen Menschen und bei Minderjährigen zusätzlich das der Personensorgeberechtigten mit dieser Hilfeform erforderlich.

Kontakt, weitere Informationen

Herr Reda El Scherif

Mobil

+49 (0)178.3229012

Fax

+49 (0)211.55097436

E-Mail

elscherif@imblick-online.de